



Leitfaden Praxisbegleitung Pflegehelfer/-in SRK

1. Einleitung

Der SRK-Kanton Bern bildet die Pflegehelfer/-innen seit 2001 aus.

2. Praktika

Übersicht Lehrgang:

| | | |
|---|--------------------------------------|------------------------------|
| 16 Tage Theorieunterricht inklusive schriftliche Lern- erfolgskontrolle und Vorbereitung auf den Praxiseinsatz | 15 Tage Praxis Spitin oder Spitex | 1 Tag Theorie- unterricht |
|---|--------------------------------------|------------------------------|

3. Praxisbegleitung

3.1 Anforderungen an die Begleitung

- Die Verantwortung für die praktische Bildung trägt eine diplomierte Pflegefachperson. Sie übernimmt damit die Rolle der Praxisverantwortlichen.
- Die Lernbegleitung können diplomierte Pflegefachfrauen, Hauspflegerinnen, Pflegeassistentinnen und erfahrene Pflegehelferinnen übernehmen, ihre Rolle ist jene einer Praxisbegleiterin.

3.1.1 Praxisverantwortliche

Sie:

- bestimmt die Praxisbegleiterin
- legt die Daten für den Praxiseinsatz in Absprache mit der Praktikantin fest
- ist für den Praxiseinsatz, die Gespräche und den Praxisbericht verantwortlich
- führt Unterricht in der Praxis mit der Praktikantin durch
- unterstützt und berät die Praxisbegleiterin
- stellt den Praxisbericht der Ausbilderin SRK Kanton Bern zu

3.1.2 Praxisbegleiterin

Anforderungen und Aufgaben

Sie:

- kann sich in die Situation der Praktikantin einfühlen
- interessiert sich für deren Lernbedürfnisse
- unterstützt eigenverantwortliches Lernen
- ist bereit, sich persönlich und beruflich weiterzuentwickeln
- kennt die Lehrgangsbestimmungen Pflegehelfer/-in SRK
- leitet an, unterstützt und fördert die Praktikantin
- schafft Lernsituationen, beurteilt die Praktikantin und formuliert gemeinsam mit ihr weiterführende Ziele
- arbeitet bei der Erstellung des Praxisberichts mit
- hat die Möglichkeit, die Fortbildung für Praxisbegleiterinnen SRK zu besuchen

3.2 Inhalte Lernen in der Praxis

- Einführung
- Einführungsgespräch (am ersten Praktikumstag)
- Lernsituation planen, vorbesprechen, anleiten, nachbesprechen
- Kontrolle beim Üben
- Schlussgespräch zum Praxisbericht (spätestens am letzten Einsatztag)

3.3 Begleitungsaufwand für einen Praxiseinsatz von 15 Tagen oder 126 Stunden

- Gespräche: das Einführungs- und Schlussgespräch wird mit je einer Stunde berechnet
- Einführung Eins zu Eins: mindestens drei Tage
- Lernbegleitung: sechs bis zwölf Stunden